

## Inhaltsverzeichnis

### Kapitel I

<b>Einleitung</b> .....	17
1. <b>Einführende Bemerkungen</b> .....	17
2. <b>Aufbau der Darstellung</b> .....	19

### Kapitel II

<b>Theoretische Grundlagen</b> .....	21
--------------------------------------	----

#### I. Abschnitt

<b>Wissenschaftliche Grundlagen</b> .....	21
1. <b>Einordnung der Untersuchung als empirische Grundlagenforschung</b> .....	21
2. <b>Kriminologisch-theoretische Grundlagen</b> .....	22

#### II. Abschnitt

<b>Begriff, Entwicklung und Stand der Polizeiforschung in Deutschland</b> .	25
1. <b>Zeitraum bis Mitte der 80er Jahre</b> .....	25
1.1. <b>Anfänge der Polizeiforschung in Deutschland</b> .....	25
1.2. <b>Begriff der Polizeiforschung in Deutschland</b> .....	26
1.3. <b>Situation der Polizei und der Polizeiforschung bis Mitte der 60er Jahre</b> .....	27
1.4. <b>Auswirkungen des gesellschaftlichen Umbruchs Ende der 60er Jahre</b> .....	28
1.4.1. <b>Gesellschaftliche Probleme als Anlass für Veränderungen innerhalb der Polizei</b> .....	28
1.4.2. <b>Veränderungen innerhalb der Polizei</b> .....	29
1.4.3. <b>Interne wissenschaftliche Auseinandersetzungen</b> .....	33
1.4.4. <b>Externe wissenschaftliche Aktivitäten</b> .....	34
1.4.5. <b>Nachlassen des wissenschaftlichen Interesses an der Polizei</b> .....	37

<b>2.</b>	<b>Polizeiforschung ab Mitte der 80er Jahre .....</b>	<b>38</b>
2.1.	Einführende Bemerkungen .....	38
2.2.	Reformüberlegungen innerhalb der Polizei .....	42
2.3.	Öffnung der Polizei .....	46
2.3.1.	Öffnung gegenüber der Bevölkerung .....	46
2.3.2.	Öffnung gegenüber der Wissenschaft .....	48
2.4.	Konzepte für ein neues Polizeiverständnis .....	51
2.4.1.	Community Policing .....	51
2.4.1.1.	Entstehung und Entwicklung in Nordamerika .....	51
2.4.1.2.	Verständnis und Sichtweise in Deutschland .....	55
2.4.2.	Weitere Reformansätze in Deutschland .....	59
2.4.2.1.	Erste Kontakte zum Bürger durch Kontaktbeamte .....	59
2.4.2.2.	Flächenpräsenzprogramm in Sachsen-Anhalt .....	61
2.4.2.3.	Modellversuche „Bürgernähe“ und „Präventive Kriminalitäts- bekämpfung“ in Nordrhein-Westfalen .....	61
2.4.2.4.	Modelle zur Entlastung der Polizei .....	62
2.4.2.5.	Neuorganisation und Umstrukturierung der Polizei .....	65
2.4.2.6.	Modelle Kommunaler Kriminalprävention .....	71
2.4.2.7.	Kritik an den Aktivitäten der Polizei .....	74
<b>3.</b>	<b>Zusammenfassung und Schlussfolgerung .....</b>	<b>76</b>

### III. Abschnitt

<b>Ergebnisse der empirischen Polizeiforschung zum Bild der Polizei und zur Akzeptanz ihrer Tätigkeit in der Öffentlichkeit .....</b>	<b>78</b>
---	-----------

<b>1.</b>	<b>Einführende Bemerkungen .....</b>	<b>78</b>
<b>2.</b>	<b>Untersuchungen zur Darstellung der Polizei in der Öffentlichkeit .....</b>	<b>79</b>
<b>3.</b>	<b>Ergebnisse der Untersuchungen zum Bild der Polizei in der Öffentlichkeit und zum Verhältnis Polizei – Bevölkerung .....</b>	<b>81</b>
3.1.	Ergebnisse .....	81
3.1.1.	Situation Anfang der 80er Jahre .....	81
3.1.2.	Grundeinstellung zur Polizei und Zufriedenheit mit der polizeilichen Arbeit .....	82
3.1.3.	Auftreten und Erscheinungsbild .....	85
3.1.4.	Wissen und Information .....	86
3.1.5.	Vorstellungen zur Verbesserung der Sicherheit .....	87
3.1.6.	Kontakte mit der Polizei .....	88
3.1.7.	Altersunterschiede .....	90

3.1.8.	Bildungsunterschiede .....	91
3.1.9.	Geschlechterunterschiede .....	92
3.1.10.	Parteienpräferenz .....	92
3.2.	Kernaussagen und Schlussfolgerungen .....	93
3.2.1.	Wesentliche Ergebnisse .....	93
3.2.2.	Schlussfolgerungen für die Untersuchung .....	94
3.2.2.1.	Distanz bei Personen jungen Alters und Personen mit qualifizierter Ausbildung .....	94
3.2.2.2.	Polizei und Studenten .....	95
3.2.2.3.	Distanz bei Personen mit Kontakterfahrungen mit der Polizei ....	96
3.2.3.	Resultierender Erkenntnisbedarf als Rahmen für die Untersuchung	98

## **Kapitel III**

<b>Ziele und Anlage der Untersuchung .....</b>	<b>99</b>
--	-----------

### **I. Abschnitt**

<b>Ziele, Anspruch und Hypothesen der Untersuchung .....</b>	<b>99</b>
--	-----------

<b>1. Ziele der Untersuchung .....</b>	<b>99</b>
<b>2. Wissenschaftlicher Anspruch des Vorhabens .....</b>	<b>100</b>
<b>3. Hypothesen des Untersuchungsvorhabens .....</b>	<b>101</b>
3.1. Einführende Bemerkungen .....	101
3.2. Wissen – Meinung – Einstellung .....	101
3.3. Informationsgewinnung .....	103
3.3.1. Personale Informationsgewinnung .....	103
3.3.2. Mediale Informationsgewinnung .....	104
3.4. Zusammenarbeit und Zukunftsorientierung .....	104
3.5. Probandenbezogene Faktoren .....	105

### **II. Abschnitt**

<b>Anlage, Bedingungen, Planung und Durchführung der Untersuchung .....</b>	<b>105</b>
---	------------

<b>1. Methodische Entscheidungen .....</b>	<b>105</b>
1.1. Auswahl des Untersuchungsinstruments .....	105
1.2. Kriterien für die Qualität der Messung und des Messinstruments	107

1.2.1.	Repräsentativität der Stichprobe .....	107
1.2.2.	Reliabilität (Zuverlässigkeit) des Erhebungsbogens .....	107
1.2.3.	Validität (Gültigkeit) der Ergebnisse .....	108
1.2.4.	Erwartungen für die Untersuchung .....	108
<b>2.</b>	<b>Bedingungen, Planung und Durchführung der schriftlichen Befragung .....</b>	<b>109</b>
2.1.	Form und Inhalt des Erhebungsbogens .....	109
2.2.	Grundgesamtheit und Auswahl der Probanden .....	111
2.3.	Durchführung der Erhebung .....	111
<b>3.</b>	<b>Erfassung und Auswertung der erhobenen Daten .....</b>	<b>112</b>

## Kapitel IV

<b>Ergebnisse der Untersuchung .....</b>	<b>113</b>
--	------------

### I. Abschnitt

<b>Übersicht und allgemeine Ergebnisse .....</b>	<b>113</b>
--	------------

<b>1. Übersicht über die Ergebnisdarstellung .....</b>	<b>113</b>
--	------------

<b>2. Statistische Ergebnisse .....</b>	<b>114</b>
---	------------

2.1. Grundgesamtheit und Stichprobe .....	114
---	-----

2.2. Rücklauf .....	116
---------------------	-----

2.3. Repräsentativität .....	119
------------------------------	-----

2.4. Signifikanz .....	119
------------------------	-----

### II. Abschnitt

<b>Darstellung der Befragungsergebnisse .....</b>	<b>120</b>
---	------------

<b>1. Ergebnisse zu den Filtervariablen .....</b>	<b>120</b>
---	------------

1.1. Geschlecht .....	121
-----------------------	-----

1.1.1. Geschlechtsspezifische Aufteilung der Stichprobe .....	121
---	-----

1.1.2. Geschlecht und Einstellung zur Polizei .....	122
---	-----

1.1.3. Geschlecht und Kontakt zur Polizei .....	126
---	-----

1.1.4. Geschlecht und Informationsgewinnung .....	127
---	-----

1.1.5. Zusammenfassung .....	129
------------------------------	-----

1.2. Alter .....	132
------------------	-----

1.3. Nationalität .....	133
-------------------------	-----

1.4.	Fachbereich .....	133
1.4.1.	Vorbemerkungen .....	133
1.4.2.	Fachbereich und Kenntnisse über die Polizei .....	134
1.4.3.	Fachbereich und Einstellung zur Polizei .....	139
1.4.3.1.	Einschätzung der Effektivität der Polizeiarbeit .....	139
1.4.3.2.	Gesetzesüberschreitungen von Polizeibeamten .....	140
1.4.3.3.	Auftreten der Polizeibeamten .....	144
1.4.3.4.	Kontakte mit der Polizei .....	145
1.4.4.	Zukunftsorientierte Aspekte .....	146
1.4.4.1.	Maßnahmen zur Verbesserung des Verhältnisses Polizei-Bürger .....	146
1.4.4.2.	Einstellung zum „Tätigwerden der Polizei“ .....	151
1.4.4.3.	Bereitschaft zur „Benachrichtigung der Polizei“ .....	151
1.4.4.4.	Anforderungen an die Polizei für die Zukunft .....	152
1.4.4.5.	Besonderheiten der Fachbereiche 3 und 4 .....	153
1.4.5.	Zwischenergebnis zu den Fachbereichen .....	156
1.4.6.	Mögliche Ursachenfaktoren .....	157
1.4.6.1.	Geschlecht – Alter – Ausbildung .....	157
1.4.6.2.	Informationsgewinnung durch Tageszeitungen und Kontakte mit Polizeibeamten .....	158
1.4.6.3.	Parteipräferenz .....	159
1.4.6.4.	Informations- und Wissenssituation .....	160
1.4.7.	Gesamtergebnis zur Differenzierung nach Fachbereichen .....	161
1.5.	Parteipräferenz .....	162
1.5.1.	Vorbemerkungen und Häufigkeitsverteilung .....	162
1.5.2.	Parteipräferenz und Geschlecht .....	163
1.5.3.	Das Verhältnis zur Polizei .....	164
1.5.3.1.	Einstellung zur Polizei .....	165
1.5.3.2.	Zukunftsaussichten .....	170
1.5.4.	Mögliche Ursachen für extreme Meinungsbilder zur Polizei .....	178
1.5.5.	Gesamtergebnis Parteipräferenz .....	180
1.6.	Lebenserfahrung und soziale Herkunft der Probanden .....	182
1.6.1.	Lebenserfahrung .....	182
1.6.2.	Soziale Herkunft .....	183
1.7.	Zusammenfassung .....	184
<b>2.</b>	<b>Ergebnisse zu Wissen und Meinung .....</b>	<b>185</b>
2.1.	Einleitende Bemerkungen .....	185
2.2.	Kenntnislage über die Polizei .....	186
2.2.1.	Selbsteinschätzung der Kenntnisse über die Polizei .....	186
2.2.2.	Angaben zur Polizeidichte .....	188
2.2.3.	Einschätzung der Akzeptanz der Polizei durch die Bevölkerung .....	190
2.2.4.	Rückschlüsse auf Kenntnisse aus anderen Fragen des Erhebungsbogens .....	193

2.2.4.1.	Kenntnisgewinnung durch Polizeibeamte im Bekanntenkreis .....	193
2.2.4.2.	Kenntnisgewinnung durch dienstliche Kontakte mit Polizeibeamten .....	195
2.2.5.	Zwischenergebnis .....	196
2.3.	Meinungen über die Polizei .....	196
2.3.1.	Einschätzung polizeilicher Effektivität .....	196
2.3.2.	Äußerungen zu Gesetzesüberschreitungen von Polizeibeamten und die möglichen Gründe dafür .....	200
2.3.2.1.	Häufigkeit von Gesetzesverstößen .....	200
2.3.2.2.	Angaben zu den vermuteten Ursachen von Gesetzesverstößen ...	202
2.3.2.3.	Schlechte Informationslage als Ursache der Angaben zu den vermuteten Gesetzesverstößen .....	205
2.3.3.	Äußerungen zum Auftreten von Polizeibeamten .....	206
2.4.	Zusammenfassung .....	208
<b>3.</b>	<b>Ergebnisse zur Informationsgewinnung über die Polizei und zu Kontakten mit der Polizei .....</b>	<b>209</b>
3.1.	Einleitende Bemerkungen .....	209
3.2.	Häufigkeitsverteilungen .....	210
3.2.1.	Umfang und Art der Nutzung von Tageszeitungen .....	211
3.2.2.	Umfang und Art der Alltagskontakte mit Polizeibeamten .....	211
3.2.3.	Polizeibeamte im Bekanntenkreis der Probanden .....	212
3.3.	Informationsquellen zu polizeibezogenen Bereichen .....	213
3.3.1.	Informationsgewinnung durch Tageszeitungen .....	213
3.3.2.	Intensität der Nutzung von Tageszeitungen .....	214
3.3.3.	Zwischenergebnis für die Informationsgewinnung und Meinungsbildung durch Nutzung von Tageszeitungen .....	216
3.4.	Informationsgewinnung und Meinungsbildung durch Alltagskontakte mit Polizeibeamten .....	217
3.4.1.	Häufigkeit und Art der Alltagskontakte .....	217
3.4.2.	Verlauf und Beurteilung der Alltagskontakte mit Polizeibeamten	220
3.4.3.	Unterschiede zwischen Probanden mit Alltagskontakten und Probanden ohne Alltagskontakte .....	224
3.4.4.	Sondersituation der Alltagskontakte im Straßenverkehr .....	230
3.5.	Informationsgewinnung durch Polizeibeamte im Bekanntenkreis	235
3.5.1.	Unterschiede zwischen Probanden mit und Probanden ohne Polizeibeamte im Bekanntenkreis .....	235
3.5.2.	Unterschiede in der Informationslage .....	236
3.5.3.	Unterschiede auch in anderen Bereichen .....	239
3.5.4.	Korrelation mit anderen Faktoren .....	240
3.5.5.	Zwischenergebnis .....	241
3.6.	Zusammenfassung .....	241

<b>4.</b>	<b>Zusammenarbeitsbereitschaft und Zukunftsaussichten</b>	<b>242</b>
4.1.	Einführende Bemerkungen	242
4.2.	Unterstützung und Akzeptanz polizeilicher Tätigkeit	243
4.3.	Anforderungen an die Polizei und Ansatzpunkte für Veränderungen aus Sicht der Probanden	249
4.3.1.	Der Wunsch nach Informationen	250
4.3.2.	Das Verlangen nach mehr „Bürgernähe“	256
4.3.2.1.	Die Institution Polizei	258
4.3.2.2.	Bürgernahe Dienstverrichtung	261
4.3.2.3.	Das Verhalten der Polizeibeamten	266
4.3.3.	Die Anforderungen an spezielle Tätigkeitsbereiche	270
4.3.3.1.	Straßenverkehr	270
4.3.3.2.	Strafverfolgung	271
4.3.3.3.	Demonstrationsgeschehen	272
4.3.3.4.	Hilfeleistungen	274
4.3.3.5.	Zwischenergebnis	275
4.3.4.	Dienstbedingungen	276
4.3.4.1.	Aus- und Fortbildung der Polizeibeamten	276
4.3.4.2.	Anforderungen an die Polizeibeamten	278
4.3.4.3.	Person der Polizeibeamten	280
4.3.4.4.	Dienstliche Belastung	280
4.3.4.5.	Einsatzmittel	281
4.3.4.6.	Innerdienstliche Aspekte	283
4.3.4.7.	Sonstige Beiträge	283
4.4.	Maßnahmen zur Verbesserung des Verhältnisses Bürger – Polizei	284
4.4.1.	Einführende Bemerkungen und Häufigkeitsverteilungen	284
4.4.2.	Wunsch nach Informationen über die Polizei	286
4.4.3.	Alltagskontakte mit Polizeibeamten	287
4.5.	Die Ergebnisse für die unsicheren und die negativ zur Polizei eingestellten Probanden	289
4.5.1.	Probanden mit unsicherem Antwortverhalten	290
4.5.2.	Probanden mit negativer Einstellung zur Polizei	292
4.5.3.	Der Fachbereich Sozialwissenschaften	293
4.6.	Zusammenfassung	294

## Kapitel V

<b>Zusammenfassung und Schluss</b>	<b>297</b>
------------------------------------	------------

**I. Abschnitt****Zusammenfassung der Ergebnisse und Untersuchungsbewertung 297**

1. Zusammenfassung der Ergebnisse ..... 297

2. Bewertung der Untersuchung ..... 301

**II. Abschnitt****Schlussbemerkungen und Ausblick ..... 302****Anhang I (Dokumente) ..... 309****Anhang II (Tabellen) ..... 319****Literaturverzeichnis ..... 349****Zur Person des Verfassers ..... 383**